

V0270/22

öffentlich



Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 28.03.2022
Telefon (0841) 99 35 68 32
Telefax
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	31.03.2022

Bürgerfest bleibt Bürgerfest

-Dringlichkeitsantrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 28.03.2022-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als FDP/JU-Ausschussgemeinschaft stellen wir folgenden

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das für das Wochenende vom 8./9./10. Juli geplante Fest trägt den Namen „Bürgerfest“.
2. Das Donauufer wird in die Ausrichtung dieses Festes mit einbezogen.

Begründung:

„Bürgerfest“ ist eine etablierte und starke Marke mit einem hohen Wiedererkennungswert. Für das Bürgerfest kommen viele Ingolstädter aus aller Welt zurück in ihre Heimat. Das Bürgerfest wirkt identitätsstiftend und belebt die Innenstadt. Kein anderes Fest hat auch nur annähernd diese Wirkung. Das Belegen sowohl die regelmäßigen Rekord-Besucherzahlen als auch die Umfrageergebnisse des *Donaukurier*.

Im Rahmen des Bürgerfestes ist es endlich gelungen, die Donau erlebbar zu machen. Die Kunst- und Kreativszene trifft sich auf den Stufen der Donau und gestaltet diesen Raum. Der aufgehängte Bilderrahmen beim Bürgerfest 2013, der die Donau ins Zentrum der Wahrnehmung gerückt hat, dürfte vielen noch in Erinnerung geblieben sein. Das Bürgerfest bietet die Möglichkeit, das Bedürfnis nach Einbeziehung der Donau weiter zu entwickeln. Alternative Festivitäten zur Einbeziehung der Donau waren deutlich kostenintensiver und aufwendiger.

Die Ergänzung des Bürgerfestes mit historischen Elementen trägt auch dem Bedürfnis Rechnung, das Stadtfest gebührend zu feiern.

Bürgerinnen und Bürger aus Ingolstadt und der Umgebung werden aber in der Presse, auf Webseiten und in den sozialen Medien gezielt nach dem „Bürgerfest“ suchen und sollten dabei fündig werden. Die Vermarktung und Bewerbung ist ein entscheidender Bestandteil eines gelungenen Festes.

Deswegen ist es wichtig, dass das Bürgerfest weiterhin Bürgerfest bleibt.

Die Dringlichkeit des Antrags ergibt sich daraus, dass die Planungen für das Bürgerfest bereits laufen und die Bewerbung bald starten muss.

gez.
Jakob Schäuble
Stadtrat

gez.
Veronika Hagn
Stadträtin

gez.
Dr. Markus Meyer
Stadtrat

gez.
Karl Ettinger
Stadtrat